

[16561.] In einer Sortimentbuchhandlung Schlesiens kann ein zuverlässiger Gehilfe von solidem Charakter eine angenehme und dauernde Stellung finden. Jüngere Gehilfen, die eben erst aus der Lehre gekommen, wollen sich nicht melden. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse bittet man, wenn möglich mit Photographie, sub P. # 30. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[16562.] Zur selbständigen Verwaltung eines norddeutschen Sortiments, das circa 9000 Thlr. netto Umsatz macht, wird ein solider, befähigter Gehilfe gesucht.

Die Stelle ist vorerst mit einer 5% Tantieme vom Jahresumsatz dotirt, die durch ein fixes Salär von 400 Thlr. garantirt wird.

Erfahrenen und thätigen jungen Leuten eröffnet sich mit diesem Posten eine in jeder Beziehung angenehme und für die späteren Jahre gesicherte Existenz.

Offerten mit Photographie unter R. R. # 100. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16563.] In einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung spätestens bis zum 1. October die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Es wollen sich nur solche Herren melden, die an ein selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt sind und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen.

Den Offerten, welche Herr Ch. E. Kollmann in Leipzig unter Chiffre A. Z. 40. gütigst vermitteln wird, bittet man Zeugnisse und Photographie beizufügen.

[16564.] Zum 1. August wird für eine lebhafte Sortimentshandlung in Hamburg ein tüchtiger und gewandter Gehilfe gesucht. Offerten mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse befördert die Exped. d. Bl. unter H. H. 80.

[16565.] Für ein neu gegründetes Sortimentgeschäft, in Mecklenburg, wird zum baldigen Antritt ein junger, zuverlässiger Gehilfe gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre E. S. # 1. befördert
F. Boldmar in Leipzig.

[16566.] Ein Gehilfe, der befähigt ist, eine Buchhandlung in einer Landstadt einzurichten und zu leiten, und mäßige Ansprüche macht, kann dauernd Anstellung finden.

Offerten erbitte ich direct.
Prag, 10. Juli 1867.

Em. Wehler.

[16567.] Lehrlings-Gesuch. — Für ein sehr lebhaftes oesterreichisches Sortimentgeschäft wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht, welcher die nöthige Gymnasialbildung besitzt.

Gef. Offerten bittet man sub F. H. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig gelangen zu lassen, der auch nähere Auskunft zu ertheilen im Stande ist.

[16568.] Für meine Buchhandlung suche ich unter sehr billigen Bedingungen einen Lehrling. Nordhausen am Harz.

Albert Eid.

Gesuchte Stellen.

[16569.] Für den gut empfohlenen Sohn eines Collegen, der seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentgeschäft beendigt hat, suchen wir, behufs weiterer Ausbildung, zum 1. October eine Gehilfenstelle.

Leipzig. **Förster & Findel.**

[16570.] Ein junger Mann, welcher die Latein- und polytechnische Schule absolvirt, alsdann seine Lehrzeit in einem größeren Sortimentgeschäft Süddeutschlands beendigt hat, sucht behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Commis. Offerten unter der Chiffre R. # 1. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben zu besorgen.

[16571.] Volontärstelle gesucht. — Ein junger Mann, welcher akademische Studien gemacht hat, wünscht in ein nicht zu kleines Geschäft, womit namentlich Musikalienhandel verbunden ist, als Volontär einzutreten. Er besitzt eine sehr gediegene Bildung, gute musikalische Kenntnisse und schreibt eine schöne Handschrift. Nähere Auskunft ertheilt Oskar Bonde in Altenburg.

[16572.] Ein im Verlags- und Commissionsgeschäft vollständig erfahrener, zuverlässiger und in gesehmem Alter stehender Gehilfe, der von seinen bisherigen Herren Prinzipalen sehr gut empfohlen wird, sucht eine möglichst dauernde Stelle und könnte der Antritt auf Wunsch baldigst erfolgen. Gütige Offerten unter der Chiffre H. F. # 24. wird Herr Fr. L. Herbig in Leipzig gern entgegen nehmen.

[16573.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Musikalienhandel thätig, mit allen Zweigen desselben bekannt, gegenwärtig in einer Stadt Norddeutschlands arbeitend, sucht baldigst eine andere Stelle.

Gefällige Offerten unter Chiffre S. M. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[16574.] Ein besonders im Verlags- u. Commissionsgeschäft tüchtig erfahrener Gehilfe, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. August a. c. am liebsten in Leipzig anderweitig Stellung, sei es auch nur vorläufig interimistisch. Offerten werden unter H. M. durch Carl Kunze in Leipzig erbeten.

Nähere Auskunft über denselben zu geben bin ich sehr gern bereit.

Leipzig.

Carl Kunze.

[16575.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestanden hat und seit Ostern d. J. als Gehilfe servirt, suche ich Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Ich kann denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen und bin zu weiteren Mittheilungen gern bereit. Der Eintritt kann zum 1. October, auf Wunsch aber schon früher erfolgen.

Frankfurt a/D.

Alexander Schiefer.

[16576.] Für meinen Sohn, welcher seine Lehrzeit in der löbl. Jaeger'schen Buchhandlung in Frankfurt a. M. bestanden, daselbst 1 Jahr als Gehilfe servirte, ein weiteres Jahr in meinem Geschäft und seit Juni 1866 in der löbl. Tascher'schen Buchhandlung arbeitete, woselbst er sich noch befindet, suche ich in einem lebhaften Sortimentgeschäft eine Stelle.

Constanz, im Juli 1867.

Wilh. Med.

[16577.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, akademisch gebildet, der seine Lehrzeit in einer großen Sortiment- und Antiquariats-Handlung bestanden und dann in einer der größten Handlungen Mittel-Deutschlands als Gehilfe servirte, sucht p. 1. October eine Stelle als Gehilfe in

einer größeren Antiquariats-Handlung. Derselbe ist bestens empfohlen, besitzt eine gute Handschrift, ist flotter Verkäufer und tüchtig im Katalogisiren.

Gefällige Offerten unter F. P. # 28. hat Herr C. F. Steinacker in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[16578.] **C. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von

Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

Restauflagen oder größere Partien

[16579.] von
Jugendchriften, illustrierten und andern
Werken aller Wissenschaften
sucht die

Stellius'sche Buchh.
(F. W. Linde) in Berlin.

[16580.] Antiquarische Kataloge

aus allen Fächern in 4facher Anzahl erbitten
schleunigst
Königsberg i. P. **Braun & Weber.**

Jugendchriften und Bilderbücher

[16581.] in großen Partien und Restauflagen
kauft stets gegen baar
Carl Zieger in Leipzig.

[16582.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinen Verlag übergegangene
**Württembergische Handelsgerichts-
Beitung.**

Zweiter Jahrgang.

Herausgegeben

von

Rechtscons. Dr. **Schmidlin.**

1867. 3. Quartal.

Preis 45 kr. — 15 Ngr.

Dieselbe wird in Süddeutschland fast von allen Juristen, Kaufleuten und Industriellen gelesen und eignet sich vorzüglich zu Anzeigen von kaufmännischer Literatur.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 3 fr. — 1 Ngr.

Stuttgart, Anfang Juli 1867.

Julius Weise's Hofbuchhdlg.

[16583.] Anzeigen

für den im August d. J. in einer Auflage von über 30,000 Exemplaren erscheinenden

Steffens Volkskalender für 1868

erbitten wir uns bis spätestens 15. Juli d. J.

Wir berechnen pro zweigespaltene Nonpareille-Zeile 4 Sch., pro $\frac{1}{4}$ Seite 5 Sch., pro $\frac{1}{2}$ Seite 9 Sch. und pro ganze Seite 16 Sch., und gewähren bei größeren Aufträgen 25 % Rabatt. — Bei der großen Verbreitung, deren sich unser Kalender zu erfreuen hat, dürften Anzeigen populärer Schriften sicher guten Erfolg haben.

Berlin, Juni 1867.

Louis Gerstel, Verlagsbuchhandlung.